



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9 | 10179 Berlin

An alle Rechtsanwaltskammern

BRAK-Nr. 427/2024

1.11.

nachrichtlich an:

RAK AG Geldwäscheaufsicht (RS-Nr. 51/2024)

Rechtsanwalt Christian Bluhm

bluhm@brak.de

Sekretariat: Karen Kunze

Tel.: 030.28 49 39 - 13

kunze@brak.de

Priorität: zur Information

Berlin, 03.12.2024

Financial Intelligence Unit (FIU)

Hier: Mitteilung über eine temporäre technische Störung bei der FIU

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

die FIU hat uns über eine temporäre technische Störung informiert. Derzeit liege eine Störung des FIU-Fachverfahrens goAML-Client vor.

Die Meldungsabgabe und damit goAML-Web sei nicht betroffen.

An der Lösung des Problems werde mit Hochdruck gearbeitet. Insbesondere die Fristfallbearbeitung erfolge weiterhin priorisiert und auch fristgemäß. Aufgrund der vorbeschriebenen Beeinträchtigung, die nicht in der Zuständigkeitssphäre der FIU liege, könne dies aber nicht durchgehend gewährleistet werden.

Für solche Sachverhalte, die etwaige Vermögenssicherungsmaßnahmen erforderlich machen könnten, können sich die Verpflichteten zusätzlich zur Meldungsabgabe über goAML im Bedarfsfall mittels einer E-Mail mit folgendem Betreff und kurzem Freitext an die FIU -Kontaktstelle:

Meldung.gzd@fiu.bund.de

wenden:

Bundesrechtsanwaltskammer

The German Federal Bar
Barreau Fédéral Allemand
www.brak.de

Büro Berlin – Hans Litten Haus

Littenstraße 9 Tel. +49.30.28 49 39 - 0
10179 Berlin Fax +49.30.28 49 39 -11
Deutschland Mail zentrale@brak.de

Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 85/9 Tel. +32.2.743 86 46
1040 Brüssel Fax +32.2.743 86 56
Belgien Mail brak.bxl@brak.eu

Betreff:

Vermögenssicherung; vorsorglicher Hinweis aufgrund einer temporären technischen Störung bei der FIU

Text:

Kurzer Hinweis zur Identifizierung der abgegebenen Meldung/ des Sachverhaltes unter Angabe des FIU-Az.

Weitere Hinweise sollen zugleich im geschützten Bereich der FIU für Verpflichtete zu finden sein.

Die FIU bittet darum, die Informationen auch an Ihre Mitglieder weiterzugeben.

Über die Behebung des Fehlers will die FIU alsbald informieren und eine entsprechende Veröffentlichung dann auch im geschützten Bereich für Verpflichtete vornehmen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Rechtsanwalt Christian Bluhm
Referent